



Niederschrift

über die Sitzung

des Verkehrsausschusses

am 20.02.2024

Anwesend

- Vorsitz

Janina Steinkrüger

- Verwaltung

von Bremen, Leonie	Dezernat V – Umwelt, Grün, Energie und Verkehr
Strobach, Axel	61 – Stadtplanungsamt
Voigt, Franziska	61.1 – Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrswesen
Kanisius, Fabian	61.1 – Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrswesen
Panytsch, Daniel	61.1 – Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrswesen
Schumann, Bettina	61.1 – Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrswesen
Beck, Udo	61.4 – Stadtplanungsamt, Abt. Straßenverkehrsbehörde
Walther, Steffen	61.4 – Stadtplanungsamt, Abt. Straßenverkehrsbehörde

- Mitglieder

Donner, Erik	
Gerster, Thomas	
Herr, Kathleen	(bis 18:14)
Nierhoff, David	
Mauerer, Carmen	(Stellvertretung für Stahlheber, Veith)
Rehn, Werner	
Röder, Rupert	
Werner, Britta	(Stellvertretung für Schweitzer, Tilman)

- Externe Redner

Erlhof, Jochen	MVG
Semma, Philippé	MVG
Perner, Torsten	Ramboll Deutschland GmbH / Mobycon

- Schriftführung

Ebert, Heike	61.1 – Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrswesen
Gerhardt, Björn	61.1 – Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrswesen

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Flegel, Sabine
Neher, Daiana
Schweitzer, Tilman
Stahlheber, Veith

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 16.01.2024
2. Jahresvorschau Projekte 2024 der Abteilung Verkehrswesen
3. Baumaßnahme Ostein-Unterführung
4. Ausweitung von Bewohnerparken im Bereich der Mombacher Straße/Fritz-Kohl-Straße (H2)
Vorlage: 0265/2024
5. Straßenbahnausbau Teilprojekt 1 Binger Straße
6. Nahverkehrsplan 4. Fortschreibung
Vorlage: 0279/2024
7. Radnetz
(mündlicher Bericht zusammen mit Büro Ramboll)
8. Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 16.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 16.01.2024

Ohne Einwendungen nimmt der Verkehrsausschuss von der Niederschrift über die Sitzung vom 16.01.2024 Kenntnis.

Punkt 2 Jahresvorschau Projekte 2024 der Abteilung Verkehrswesen **hier: mündlicher Bericht**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Voigt, die mit einer Präsentation vorstellt.

Es wird zunächst die Abteilungsstruktur vorgestellt. Anschließend werden die Hauptprojekte der Abteilung Verkehrswesen für das Jahr 2024 genannt.

Herr Donner hinterfragt die Vorgehensweise zur Auswahl von neuen Standorten für Fahrradabstellbügel. Die Verwaltung nimmt die Hinweise zur Kenntnis.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Punkt 3 Baumaßnahme Ostein-Unterführung **hier: mündlicher Bericht**

Nach Einleitung von Frau Steinkrüger, stellt Herr Walther die verkehrlichen Auswirkungen zur Baumaßnahme der DB mit einer Präsentation vor.

Herr Röder und Herr Donner haben Verständnisfragen, die von Herr Walther beantwortet werden.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Punkt 4 **Ausweitung von Bewohnerparken im Bereich der Mombacher Straße/Fritz-Kohl-Straße (H2)**
Vorlage: 0265/2024

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt mündlich.

Die Beschlussvorlage wird abgeändert, sodass der Beschluss vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates erfolgt.

Herr Gerster versteht den Wunsch der Anwohner auf Anwohnerparken. Jedoch bittet er auf Hinweise gegenüber den Anwohnern, wenn eine Erhöhung der Gebühren ansteht.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und stimmt vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ortsbeirat einstimmig zu.

Punkt 5 **Straßenbahnausbau Teilprojekt 1 Binger Straße**
hier: mündlicher Bericht der Mainzer Mobilität

Frau Steinkrüger übergibt nach kurzer Einleitung zur mündlichen Berichterstattung an die MVG. Herr Semma stellt mit einer Präsentation die Maßnahme vor.

Herr Gerster fragt nach der Dauer der Sperrungen für den Verkehr.

Herr Erlhof übernimmt die Präsentation und erläutert Details zum Bauablaufkonzept. Es werden die massiven verkehrlichen Auswirkungen der einzelnen Bauphasen an Münsterplatz, Bingerstraße, Aliceplatz und Alicebrücke vorgestellt.

Herr Gerster fragt über die Ausweichrouten und Maßnahmen während der intensiven Sperrungen bzw. Fahrspurreduzierungen.

Herr Erlhof erläutert, dass seitens der MVG bei Bedarf in den einzelnen Bauphasen Schienenersatzverkehre vorgesehen sind.

Frau Steinkrüger erklärt, dass in der Tat große Herausforderungen u.a. auf die Signalisierung der anliegenden Verkehrsknotenpunkte zukommen werden.

Herr Beck stellt in Aussicht, dass die Verwaltung bedarfsorientiert mit notwendigen Maßnahmen reagieren wird, soweit dies möglich ist. Jedoch sind massive Einschränkungen nicht in Gänze vermeidbar.

Herr Donner hinterfragt den Zeitplan für das Masse-Feder-System, dass im Januar noch vor der Straßenfastnacht gebaut werden soll. Herr Semma erläutert, dass die Zeitplanung insbesondere unter der Berücksichtigung der Schulferien und der Vorweihnachtszeit erfolgt ist. Für den Rosenmontagszug werden Steuerungsmöglichkeiten gesehen, damit es zu keinem Konflikt kommt.

Herr Nierhoff fragt, ob der Radverkehr in den einzelnen Bauphasen mitgedacht ist. Die MVG bejaht die Frage.

Herr Rehn bittet die Ampelschaltungen und Ausweichrouten in den einzelnen Bauphasen zu berücksichtigen. Weiterhin bittet er um eine Rückmeldung zum aktuellen Streik.

Herr Erlhof stellt erneut mit einer Präsentation vor. Es werden die aktuellen Fahrgastzahlen der MVG erläutert. Diese liegen wieder auf Vor-Corona-Niveau.

Herr Gerster, Herr Donner und Herr Röder stellen Fragen zum Deutschlandticket und weiteren Ticketabos, die von Herr Erlhof beantwortet werden. Weiterhin gibt er an Herr Rehn kurz Rückmeldung zur aktuellen Situation zum Thema Streik.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Punkt 6 **4. Fortschreibung Nahverkehrsplan**
hier: Thematische Schwerpunktsetzung, Vergabe und Zeitplanung
Vorlage: 0279/2024, mündlicher Bericht

Nach Einleitung der Vorsitzenden stellen Herr Kanisius und Frau Schumann in einer Präsentation den Sachstand zur 4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans vor.

Herr Rehn stellt eine Frage zum Themenpunkt Finanzierung. Herr Donner hinterfragt die Abstimmung mit der Landeshauptstadt Wiesbaden. Die Fragen wurden von Frau Steinkrüger und Herrn Kanisius beantwortet.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Punkt 7 **Radnetz**
hier: mündlicher Bericht zusammen mit Büro Ramboll

Die Vorsitzende leitet in die Thematik Radnetz ein. Das zusammen mit dem Büro Mobycon beauftragte Büro Ramboll stellt in einer Präsentation vor.

Das Ausschussmitglied Frau Herr verlässt zu Beginn der Präsentation um 18:14 die Sitzung.

Herr Röder fragt wie die Vernetzung mit dem Umland berücksichtigt wird. Das Büro Ramboll beantwortet, dass die Festlegungen für Maßnahmen sich auf die Stadtgrenzen begrenzen, bekannte Schnittstellen ans Umland jedoch berücksichtigt werden.

Herr Rehn erläutert die engen Platzverhältnisse im Straßenquerschnitt der Stadt Mainz. Ramboll antwortet, dass Kompromisse gefunden und Prioritäten festgelegt werden müssen.

Herr Donner fragt nach wie Daten erhoben werden (z.B. Apps). Die Daten sollen hauptsächlich aus der aktuellen Mobilitätsbefragung genutzt werden.

Herr Nierhoff fordert, dass ein zukünftiges Radnetz auch am Ende umgesetzt werden muss und nicht nur an vereinzelt Stellen, die mit weniger Konflikt durchsetzbar sind.

Herr Donner weist darauf hin, dass ein erarbeitetes Radnetz auch zukünftig noch dynamisch anpassbar sein sollte z.B. für weitere Entwicklungen bei der Straßenbahn.

Mit Zustimmung der Mitglieder gibt es eine Wortmeldung von Frau Döres (ADFC), die um die Berücksichtigung der außenliegenden Stadtteile bittet. Frau Voigt antwortet, dass dies ausdrücklich vorgesehen ist und das komplette Stadtgebiet berücksichtigt wird. Auch die Verbindungen der Stadtteile sind wichtige Bestandteil des Radnetzes.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Punkt 8 Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert die Ausschussmitglieder über folgende Sachverhalte:

a) Bauarbeiten in der Windmühlenstraße

Die Vorsitzende informiert über die verkehrlichen Auswirkungen mit einem Lageplan. Herr Gerster äußert große Bedenken über die verkehrlichen Auswirkungen, da die Baumaßnahme zeitgleich zu weiteren Maßnahme im Stadtgebiet geplant ist. Die Verwaltung verweist auf die Alternativlosigkeit.

b) Ausschreibung Gutachten Betriebshof MVG

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

gez.
Janina Steinkrüger
Vorsitz

gez.
Björn Gerhardt / Heike Ebert
Schriftführung